

Landessportbund  
Hessen e.V.

# SPORT

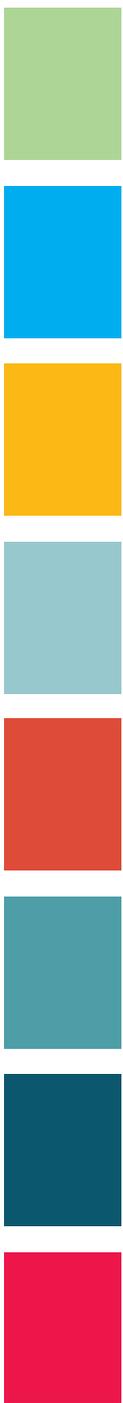
## gestaltet Zukunft

Das Arbeitsprogramm des Präsidiums  
des Landessportbundes Hessen e.V.

2022 bis 2025

2022

2025



## **IMPRESSUM**

Herausgeber: Landessportbund Hessen e.V.  
Otto-Fleck-Schneise 4, 60528 Frankfurt am Main

Redaktion: Andreas Klages, Hauptgeschäftsführer

Layout: Geschäftsbereich Kommunikation und Marketing  
Ralf Wächter

Druck: Thoma Druck GmbH  
Am Lachengraben 3, 63303 Dreieich

Frankfurt, im Juni 2023



# INHALT

	<b>Sport gestaltet Zukunft</b> <i>Juliane Kuhlmann, Präsidentin</i>	2 - 3
	<b>Vereinsmanagement und Sportinfrastruktur</b> <i>Dr. Frank Weller, Vizepräsident</i>	4 - 5
	<b>Sportentwicklung</b> <i>Ralf-Rainer Klatt, Vizepräsident</i>	6 - 7
	<b>Kinder- und Jugendsport</b> <i>Malin Hoster, Vizepräsidentin</i>	8 - 9
	<b>Schule, Bildung und Personalentwicklung</b> <i>Katja Köhler-Nachtnebel, Vizepräsidentin</i>	10 - 11
	<b>Leistungssport</b> <i>Annika Mehlhorn, Vizepräsidentin</i>	12 - 13
	<b>Finanzmanagement</b> <i>Helmut Meister, Vizepräsident</i>	14 - 15
	<b>Kommunikation und Marketing</b> <i>Uwe Steuber, Vizepräsident</i>	16 - 17
	<b>Internet-Links</b>	18 - 19
	<b>Notizen</b>	20

# Sport gestaltet Zukunft

*Sportvereine bringen Menschen in Bewegung. Sie fördern die körperliche und seelische Gesundheit, vermitteln Werte wie Teamgeist und Fairplay, ermöglichen ehrenamtliches Engagement, Integration und Inklusion. Sie sind wichtige Lern- und Lehrorte und bedeutende Kooperationspartner in den Kommunen. Sie stehen für Vielfalt sowie für Zusammenhalt und leisten einen zentralen Beitrag zum Gemeinwohl in Hessen. Mit 2,1 Millionen Mitgliedern in über 7.400 Vereinen ist der Landessportbund Hessen e.V. nicht nur die größte Personenvereinigung in Hessen, sondern auch ein vitales soziales System, ohne das unser Land um ein Vielfaches ärmer wäre. Unsere Sportvereine bei ihrer wichtigen Arbeit zu unterstützen, zu beraten und zu begleiten ist deshalb – gemeinsam mit den Sportkreisen und Sportverbänden – eine unserer wichtigsten Aufgaben als Dachorganisation.*



**Juliane Kuhlmann**

Präsidentin des  
Landessportbundes  
Hessen e.V.

Während wir hierzu bewährte Unterstützungsleistungen für Sportvereine, Sportkreise und Verbände, zum Beispiel die finanzielle Grundförderung, selbstverständlich weiterführen, wollen wir in den folgenden Handlungsfeldern das Arbeitsprogramm des Präsidiums um mittelfristige bzw. strategische Akzente erweitern:

## **Politikfähigkeit des Sports in Hessen stärken**

Sportvereine brauchen entsprechende Ressourcen und gute politische Rahmenbedingungen. Dafür wird sich das Präsidium in der Wahlperiode 2022 bis 2025 mit Nachdruck einsetzen. Die formulierten sportpolitischen Forderungen und Positionen des Landessportbundes zur Landtagswahl 2023 setzen die Agenda für die sportpolitische Arbeit des Präsidiums in der laufenden Wahlperiode. In verschiedenen sportpolitischen Informations-, Dialog- und Veranstaltungsformaten wird darauf hingearbeitet, dass die vereinsfreundliche sportpolitische Ausrichtung der Landespolitik nicht nur fortgeschrieben, sondern weiter ausgebaut wird. Der Sport muss in allen Ministerien und Politikfeldern bei der Konzeption von Gesetzen und politischen Strategien verankert sein und mit einbezogen werden. Darüber hinaus werden wir die regionale politische Interessenvertretung durch die Sportkreise unterstützen – die Sportkreise sind für die örtlichen Rahmenbedingungen des Sports von zentraler Bedeutung.

## **Digitalisierung vorantreiben**

Der in der Pandemie begonnene Weg der Digitalisierung im Landessportbund Hessen soll unter Federführung des Vizepräsidenten Uwe Steuber aktiv und strategisch vorangetrieben werden mit dem Ziel,

eine gesamtverbandliche und systematische Digitalisierungsstrategie zu erarbeiten und umzusetzen.

### **Zukunftsthemen gestalten**

Eine Vielzahl an zentralen gesellschaftspolitischen Mega-Themen, wie z. B. Klimawandel/-schutz, Energiepolitik, Ganztagsbetreuung, werden sich auch auf den Sport auswirken. Deshalb setzt sich das Präsidium auf politischer Ebene für angemessene Rahmenbedingungen für den hessischen Sport ein, um die Sportorganisationen in der Gestaltung dieser Herausforderungen zu unterstützen. Dabei geht es beispielsweise um eine neue Ausrichtung der Klimaschutz-/Sportstättenförderung, eine auskömmliche Finanzierung der Ganztagsbetreuung im Sport und eine Unterstützung unserer Vereine, z. B. durch Information und Beratung. Hierdurch und durch weitere Maßnahmen, wie z. B. Ausbau unserer Qualifizierungsangebote, werden wir dazu beitragen, dass unsere Vereine die Herausforderungen unserer Zeit überwinden können.

### **Landessportbund Hessen weiterentwickeln**

Der Landessportbund Hessen ist ein gut aufgestellter Sportverband, in der Gesellschaft verankert und politisch wertgeschätzt. Angesichts der Herausforderungen, die wir zu bewältigen haben, müssen wir uns als lernende Organisation dennoch weiterentwickeln. Dazu werden wir die strategische Ausrichtung des Landessportbundes stärker profilieren und im Rahmen eines Organisationsentwicklungsprozesses unsere Verbandsstrukturen auf veränderte Rahmenbedingungen ausrichten. Diesen strategischen und strukturellen Weiterentwicklungsprozess des Landessportbundes Hessen verstehen wir als eine gemeinsame Aufgabe von lsb h und seinen Mitgliedsorganisationen.

Wir haben mit unserem Ethik-Code, den Verhaltensrichtlinien, einem Interessen- und Lobbyregister sowie den gewählten Good Governance-Beauftragten zeitgemäße Elemente guter Verbandsführung in unseren Strukturen verankert.

Im Handlungsfeld der „Integrität“ werden wir unsere auch bundesweit beachtete Präventionsarbeit im Bereich des Kindeswohls unter Federführung der Kindeswohl-Beauftragten, Vizepräsidentin Malin Hoster, konsequent fortführen und uns an der bundesweiten Diskussion um ein „Safe Sport Zentrum“ aktiv beteiligen.

Zudem wollen wir die Weiterentwicklung einer zeitgemäßen Anerkennungskultur durch eine übergreifende Bewertung und ggf. Neuordnung unserer Preise und Auszeichnungen zukunftsorientiert ausrichten.

Das Präsidium des Landessportbundes arbeitet vertrauensvoll zusammen und versteht sich als ein Team. Verbands- und sportpolitisch wichtige Themen beraten wir in regelmäßigen Präsidiumssitzungen und fassen entsprechende Beschlüsse im Konsens. Darüber hinaus verantworten die Vizepräsidentinnen und Vizepräsidenten die ihnen zugeordneten Handlungsfelder eigenständig, arbeiten selbstverständlich aber auch geschäftsbereichsübergreifend zusammen. Zusätzlich zur Regelarbeit, über die wir auf unseren digitalen Kanälen und in „Sport in Hessen“ umfassend und fortlaufend informieren, verfolgt das Präsidium in der Wahlperiode 2022 bis 2025 nachfolgende Arbeitsschwerpunkte:

# Vereinsmanagement und Sportinfrastruktur

*Der Sport in Hessen lebt von seinen Vereinen und deshalb steht der Geschäftsbereich Vereinsmanagement den Vereinen im Lsb h hilfreich zur Seite. Unser Ziel ist es, unsere Vereine in Hessen bei allen Herausforderungen bestmöglich zu unterstützen. Hier ist Flexibilität gefordert, um für neu eintretende Situationen praxisgerechte Lösungen zu entwickeln und die Vereine entsprechend zu beraten, wie dies etwa schon in der aktuellen Energiekostenkrise der Fall ist oder in der Corona-Pandemie (2020 - 2022) stattgefunden hat.*



**Dr. Frank Weller**

Vizepräsident  
Vereinsmanagement  
und Sportinfrastruktur

## VEREINSMANAGEMENT

### ■ **Modernisierung der Vereinsberatung**

Starker Verein | Beratung im Sportland Hessen: Die erfolgreiche Kooperation der Vereinsberatung des Landessportbundes Hessen, des Hessischen Turnverbandes und des Hessischen Fußball-Verbandes ist mit der Neuwahl des Präsidiums Mitte 2022 mit einem überarbeiteten Konzept an den Start gegangen: Wir werden weiterhin Sportvereine, die sich angesichts vielfältiger Herausforderungen strategisch (neu) orientieren wollen, unterstützen und beraten sowie unsere entsprechenden Angebotsbausteine fortlaufend weiterentwickeln. Zudem werden wir durch eine qualitätsgesicherte Ausbildung („Journey“) unser Beratungsteam (Anfang 2023: 30 qualifizierte Berater\*innen) weiter ausbauen und qualifizieren; so werden wir eine Ausbildungsrunde Mitte 2023 abschließen und planen den Beginn eines neuen Angebots für Herbst 2023. Perspektivisch ist die Einbindung der Expertise der Verbände und Sportkreise in die Beratungsprozesse von hoher Bedeutung. Wir freuen uns daher über Sportorganisationen, die bereits 2022 dem Netzwerk von „Starker Verein“ beigetreten sind und laden alle Sportkreise und -verbände zur engen Zusammenarbeit ein.

Das Hessische Ministerium des Innern und für Sport unterstützt „Starker Verein“ bis Ende 2024 finanziell und ermöglicht es so den Kooperationspartnern, Personen aus der eigenen Organisation zu stark vergünstigten Konditionen für das Beratungsteam qualifizieren zu lassen.

Daneben werden wir die Rechtsberatung – auch unter Nutzung digitaler Formate – weiter an den aktuellen Bedarf und Änderungen in der Rechtsprechung anpassen, z. B. auf der Website oder im Newsletter. Dies gilt etwa für die Erläuterung neuer Gesetze oder notwendige Satzungsänderungen.

### ■ **Überarbeitung der Förderrichtlinien**

Im Zuge der Digitalisierung werden wir unsere Förderrichtlinien auf den Prüfstand stellen und dort, wo es notwendig ist, im Sinne der Vereine Anpassungen vornehmen. Unser Ziel ist es, die Anforderungen an unsere Vereine so weit wie möglich zu vereinfachen. Dies bedeutet insbesondere, eine zeitgemäße Antragsstellung zu realisieren und eine einfachere, mit anderen Förderern abgestimmte Verteilung der

Mittel zu gewährleisten. Hierbei gilt es im Besonderen die administrativen Anforderungen sowohl für die Bezuschussung von Übungsleitern als auch für Investitionszuschüsse weiterhin zu vereinfachen.

Bedingt durch Corona eröffneten wir den Vereinen die Möglichkeit, Unterlagen per E-Mail, sowohl in den Sportkreisen als auch bei uns, einzureichen. Diese Möglichkeit der Einreichung wurde von den Vereinen in der großen Mehrzahl sehr begrüßt und wird seitdem gerne in Anspruch genommen.

Unser Ziel ist es, diese Entwicklung weiter voranzutreiben und neue digitale Wege zu erarbeiten, die einerseits die Kommunikation vereinfachen aber auch die Abwicklung beschleunigen sollen.

## **SPORTINFRASTRUKTUR**

### **Energiepreise und Dekarbonisierung**

Eine zentrale Aufgabe zu Beginn der Amtszeit war und ist der Umgang mit der Energiepreiskrise und deren Auswirkungen auf die Sportinfrastruktur in Hessen. Wir wollen unseren Mitgliedsvereinen als verlässlicher Partner alle Informationen zur Energieeinsparung und für den Einstieg in die Umstellung des Heizbetriebes auf regenerative Energieträger individuell und anforderungsgerecht bereitstellen. Hierbei wollen wir alle Möglichkeiten so aufbereiten, dass die ehrenamtlichen Vorstände auf der Grundlage der eigenen Rahmenbedingungen entscheiden können, welche Maßnahmen zu welchem Zeitpunkt für die eigenen Bedürfnisse ergriffen werden können. Die Beratungen des Geschäftsbereichs orientieren sich an den 17 Zielen der Nachhaltigkeit. Zusätzlich wollen wir gemeinsam mit den zuständigen Bundesorganisationen dafür eintreten, die notwendigen Förderstrukturen für die hohen Investitionen in Maßnahmen zur Dekarbonisierung bereitzustellen.

### **Sportstättenentwicklung**

Zeitgemäße und funktionale Sporträume sind Hauptressource des hessischen Sports. Trotz der Anstrengungen vieler Kommunen und des Landes Hessen besteht in hessischen Sportanlagen weiterhin ein Modernisierungs- und Sanierungsstau. Dieser steht im Zusammenhang mit dem hohen Durchschnittsalter der Anlagen und ist mit einem entsprechend ausgeprägten Investitionsbedarf verbunden – insbesondere in Bezug auf Sporthallen, Bäder und Funktionsgebäude. Wir wollen Sportstättenentwicklungsprozesse unterstützen und hierbei die zu sanierenden Sportstätten einer entsprechenden Bedarfsanalyse unterziehen, um die Sportstätten an die tatsächlichen Bedarfe (z. B. auf Basis einer Grundsanierung) anzupassen.

### **Umwelt-/Naturschutz**

Im Zusammenhang mit Hessens größtem Sportraum, der Natur, werden wir uns verstärkt für einen Interessenausgleich zwischen Naturschutz und Sportaktivität einsetzen und im Rahmen von regelmäßigen Dialogen den Interessenausgleich ausgestalten.

# Sportentwicklung

*Die Sport- und Vereinslandschaft in Hessen steht weiterhin vor großen Herausforderungen, die dynamische Sportentwicklungsprozesse mit sich bringen. Die Bedeutung des Sports, seine Wertschätzung und Wertschöpfung in vielen gesellschaftlichen Zusammenhängen gilt es, wirksam und dauerhaft zu stabilisieren. Angesprochen sind dabei alle Akteure, die Angebote der Sportorganisationen in Anspruch nehmen, von ihnen profitieren oder sie mitgestalten und verantworten. Dazu gehören moderne klimaneutrale Sportstätten (einschließlich der Sanierungen vorhandener Sportstätten) genauso wie eine gerechte und ausreichende Mittel- und Ressourcenbereitstellung und -verteilung.*



**Ralf-Rainer Klatt**

Vizepräsident  
Sportentwicklung

Sportentwicklung im Lsb h heißt daher nach wie vor, die horizontale Verknüpfung der Geschäftsbereiche in unserer Dachorganisation sowie die vertikalen Verbindungen in, mit und zu den Mitgliedsorganisationen thematisch und kommunikativ zu stärken.

Damit kann und soll sich der Lsb h als Sportanbieter Nr. 1 in Hessen positionieren und sich gleichzeitig als starker und attraktiver Partner im Land, in den Regionen und den Kommunen – auch für Nicht-Sport-Organisationen – anbieten. Zur zukunftsorientierten Weiterentwicklung des Sports in Hessen werden wir uns bis 2025 auf folgende Arbeitsschwerpunkte fokussieren:

## ■ **Gesellschaftlicher Beitrag des Sports in Hessen zu Vielfalt und Teilhabe**

Wir setzen uns gemeinsam und organisationsübergreifend dafür ein, niederschwellige Zugänge zu Sport- und Bewegungsangeboten für alle Menschen zu schaffen. Im Besonderen haben wir dabei Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, Menschen mit Beeinträchtigungen und Menschen, für die eine Teilnahme und Teilhabe an den Sportstrukturen nicht oder nur erschwert möglich ist, im Blick. Wir bauen hierzu die strategischen und organisatorischen Partnerschaften auf Landesebene (z. B. mit der Landesregierung, mit Fachverbänden) weiter aus und kümmern uns mit den Sportkreisen um die Verbreitung in der Fläche. Wir beraten, qualifizieren und unterstützen unsere Mitgliedsorganisationen bei der Umsetzung und nachhaltigen Implementierung von Maßnahmen zu Vielfalt und Teilhabe.

## ■ **Service- und Dienstleistungen für unsere Sportorganisationen**

Wir setzen gemeinsam mit unseren Sportkreisen und Vereinen öffentlichkeitswirksame Aktionen zur Mitgliedergewinnung und -bindung (z. B. Sport im Park, Alltags-Fitness-Test-Projekte) um. Wir informieren und schulen alle Zielgruppen (Absolvent\*innen, Prüfer\*innen, Lehrkräfte und Sportkreise) zu „Sportabzeichen digital“ und bewerben das Deutsche Sportabzeichen als gesundheitsfördernden Fit-

ness-Orden. Wir initiieren und eröffnen zudem Netzwerke auf unterschiedlichen Ebenen bzw. beteiligen uns an ihrem Ausbau.

### ■ ***Gesundheitsförderung und mehr Bewegung durch starke Sportvereine***

Wir bauen die Partnerschaften auf Landes- und kommunaler Ebene im Bereich der bewegungsbezogenen Gesundheitsförderung aus, setzen dabei auf regionale Austauschformate und entwickeln bzw. setzen strukturelle und lebensphasenübergreifende Förderkonzepte im Rahmen des Landesprogramms SPORTLAND HESSEN BEWEGT um.

Wir stellen Bewegungskonzepte und Materialien für den Ausbau – auch niederschwelliger – zielgruppenspezifischer Gesundheitsförderungs- und Bewegungsangebote bereit und qualifizieren Übungsleitende im Bereich des Gesundheitssports bzw. bilden sie fort.



# Kinder- und Jugendsport

*Die Sportjugend Hessen im Landessportbund Hessen e.V. ist als Sportverband zuständig für die Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in den Sportvereinen, Sportkreisen und Sportverbänden. Mit unseren Angeboten unterstützen wir die sportliche und überfachliche Arbeit aller, die im organisierten Sport mit und für junge Menschen arbeiten. Als Jugendverband ist die Sportjugend Hessen Interessenvertretung aller jungen Menschen. So beziehen wir Stellung zu gesellschaftlichen Themen, die junge Menschen betreffen, wie zum Beispiel Partizipation, Kinder- und Jugendarmut oder kindgerechte Schule.*



**Malin Hoster**

Vizepräsidentin  
Kinder- und Jugendsport

Insgesamt ist die Sportjugend Hessen dem Kinder- und Jugendhilfegesetz verpflichtet, nach dem Jugendarbeit die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen, eigenverantwortliches Handeln, gesellschaftliche Mitverantwortung, soziales Engagement, Integrationsfähigkeit und interkulturelles Lernen fördern soll.

## **Vielfältige Aufgaben**

Zu den Aufgaben der Sportjugend Hessen gehören unter anderem Freiwilligendienste im Sport, Jugendreisen und internationale Jugendbegegnungen, Aus- und Fortbildungen für den Jugendbereich, Vielfalt im Sport und Kindeswohl im Sport sowie Demokratieförderung. Damit werden verschiedene Formate der außerschulischen Jugendbildung umgesetzt. Zudem werden Beteiligungsmöglichkeiten von jungen Menschen weiter ausgebaut. Als Orientierung für die vielfältigen Aufgaben dienen zugleich die jugendpolitischen Forderungen zur Landtagswahl 2023.

## **Schwerpunktsetzung Nachhaltigkeit und Zukunftsorientierung**

Für die Wahlperiode 2022 bis 2025 hat der Vorstand der Sportjugend Hessen folgende zwei Schwerpunkte gesetzt, die umfassend bearbeitet werden sollen: Das ist erstens der Schwerpunkt „Ökologisch, sozial, ökonomisch – Nachhaltigkeit im Sport“ und zweitens „Stärkung und (Weiter-)Entwicklung eines zukunftsorientierten Kinder- und Jugendsports“.

Mit den beiden Schwerpunktthemen gibt die Sportjugend Hessen wichtige Impulse für den Kinder- und Jugendsport in Hessen und regt zur Weiterentwicklung, zum Lernen und zur Auseinandersetzung an. Beide Schwerpunktthemen sind mit Zielen und konkreten Maßnahmen bis zum Jahr 2025 hinterlegt.



## ■ **Ökologisch, sozial, ökonomisch – Nachhaltigkeit im Sport**

Wir wollen uns als Organisation mit unseren Bildungsstätten in Wetzlar und am Edersee nachhaltig und langfristig zu einer klimaneutralen Organisation entwickeln und dazu auch unseren allgemeinen Ressourcenverbrauch reduzieren. Wir wollen unsere Mitgliedsorganisationen, die Vereine, Sportkreise und Sportfachverbände im Bereich Nachhaltigkeit stärker unterstützen und das Thema intensiv kommunizieren und wir wollen interessierte Multiplikator\*innen für das Thema Nachhaltigkeit in den Vereinen gewinnen. Darüber hinaus werden wir unsere bisherigen Aktivitäten im sozialen Bereich mit dem Thema Nachhaltigkeit verknüpfen.

## ■ **Stärkung und (Weiter-)Entwicklung eines zukunftsorientierten Kinder- und Jugendsports**

Im zweiten Schwerpunkt sehen wir insgesamt fünf Handlungsfelder vor. Dabei stehen die inhaltlichen Handlungsfelder „Bewegungsförderung“ sowie „Strukturelle Entwicklung und Sozialraumorientierung“ im Mittelpunkt. Diese werden unterstützt durch die Handlungsfelder „Interessenvertretung“, „Kommunikation“ und „Engagement- und Ehrenamtsförderung“. Ziele sind zeitgemäße und attraktive Angebote für junge Menschen zu entwickeln und die Angebotsvielfalt im Sport im Kinder- und Jugendbereich zu vergrößern. Wir wollen Sportvereine in ihrem Sozialraum unterstützen und sie als wichtige Akteure der Kinder- und Jugendarbeit in ihrem sozialen Umfeld stärken.

Mit den beiden Schwerpunktt Themen wollen wir sowohl nach innen, in die Organisation der Sportjugend Hessen, als auch nach außen, in den Kinder- und Jugendsport in Hessen sowie in die hessische Jugend- und Sportpolitik, wirken. Besonders wichtig sind uns die Mitgliedsorganisationen und die hessischen Sportvereine in und mit diesen Themen zu unterstützen.

Das vollständige Arbeitsprogramm der Sportjugend Hessen ist unter

<https://www.sportjugend-hessen.de/die-sportjugend/der-vorstand/>

zu finden.

Das Arbeitsprogramm kann zudem mit dem QR-Code direkt heruntergeladen werden.



# Schule, Bildung und Personalentwicklung

*Schule, Bildung und Personalentwicklung stellen wesentliche Inhaltsfelder der Arbeit des Landessportbundes Hessen dar. Bildung und Qualifizierung auf allen Ebenen bilden die Voraussetzung für eine stabile und zielgerichtete Entwicklung der Sportorganisation insgesamt. Bildung und Qualifizierung Ehrenamtlicher im Sport tragen maßgeblich dazu bei, Menschen für den Sport zu begeistern, sie in den Vereinen zu fördern und somit zu lebenslangem und lebensbegleitendem Sporttreiben zu motivieren.*



**Katja Köhler-Nachtnebel**

Vizepräsidentin  
Schule, Bildung und  
Personalentwicklung

## ■ **Weiterentwicklung der Ausbildungen**

Die Ausbildung von Übungsleiter\*innen und Vereinsmanager\*innen ist ein Kerngeschäft des Landessportbundes. Die in den letzten Jahren intensivierte Weiterentwicklung der Ausbildungen werden wir in dieser Wahlperiode noch verstärken. Dabei werden wir insbesondere den Ansatz des Blended Learnings verfolgen, zunehmend digital umsetzbare Lerneinheiten entwickeln und das vorhandene Unterrichtsmaterial den Anforderungen dieser Entwicklung anpassen.

Darüber hinaus wird die Lizenzausbildung zur\*zum Vereinsmanager\*in modularisiert und bietet Teilnehmenden auf diese Weise die Chance, sich zeitlich und örtlich flexibler zu qualifizieren und das eigene Profil individueller zu gestalten.

Wir arbeiten weiter an gelingenden Rahmenbedingungen für inklusive und integrative Qualifizierungen, um die Vielfalt von qualifizierten ehrenamtlich Engagierten im Sportverein zu fördern. Dem zusätzlich gestiegenen Bedarf an ÜL-Ausbildungen begegnen wir mit einer weiteren Regionalisierung und der Bildung neuer Kooperationen.

## ■ **Qualifizierung von Mitarbeiter\*innen**

Qualifizierte Menschen sind Garanten für eine fortschrittliche und moderne Sportorganisation. Deshalb werden wir in dieser Wahlperiode zunehmend an Fortbildungen teilhaben als auch selbst welche für unsere Mitarbeiter\*innen und Mitglieder entwickeln, um den Bedarfen und Ansprüchen gerecht zu werden.

## ■ **Hessischer Turn- und Sportkongress**

Im Sommer 2025 werden wir gemeinsam mit dem Hessischen Turnverband den 7. Turn- und Sportkongress in den Liegenschaften der Landessportschule durchführen. In Vorträgen und etwa 300 Workshops werden sich ca. 800 Übungsleiter\*innen, Vereinsmanager\*innen und weitere Interessierte über drei Tage hinweg fortbilden.

## ■ **Zusammenarbeit im Themenfeld Schule und Verein**

Die Bedeutung der Zusammenarbeit zwischen Schule, Vereinen und dem organisierten Sport insgesamt nimmt eine zunehmend größere Rolle ein. Bewegung, Spiel und Sport sind unverzichtbare Bestandteile der schulischen Bildung. Sie stärken Lernvoraussetzungen von Kindern und Jugendlichen. Kein Schulfach leistet so viel für andere Fächer wie der Sport.

Vor diesem Hintergrund werden wir uns für die Umsetzung der in den Lehrplänen vorgesehenen Anzahl der Unterrichtsstunden im Fach Sport einsetzen, mit Nachdruck die Option der Umsetzung der täglichen Sportstunde begleiten sowie in der Zusammenarbeit mit unseren Sportvereinen den außerunterrichtlichen Sport fördern.

Nicht zuletzt durch den ab dem Schuljahr 2026/2027 einsetzenden Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung fordern wir eine Ausweitung und Flexibilisierung des Landesprogramms zur Förderung der Zusammenarbeit von Schulen und Sportvereinen sowie den Einsatz der dafür notwendigen Datenbank als Steuerungsinstrument.

Um diese dynamischen Prozesse zu gestalten, werden wir verstärkt die Zusammenarbeit der Multiplikatoren im Themenfeld Schule und Verein vorantreiben. Der Landessportbund Hessen fordert zudem die Durchführung einer hessischen Schulsportstudie.

## ■ **Sport und Geschichte/Archiv**

Als Schwerpunkte der aktuellen Wahlperiode hat der Arbeitskreis die Unterstützung der Berichterstattung von Sportvereinen, die Veröffentlichung von Beiträgen zur Sportgeschichte, die Planung, Organisation und Durchführung von lokalen, regionalen und überregionalen Veranstaltungen sowie den Ausbau der Beratungskompetenz für die Mitglieder des lsb h vereinbart.

Zudem wird sich der Arbeitskreis in den kommenden Jahren intensiv um die Weiterentwicklung des hauseigenen Archivs kümmern. Hierzu wird in Abstimmung mit der Geschäftsführung ein Archivierungskonzept erstellt und umgesetzt.



# Leistungssport

*Vor dem Hintergrund des bundesweiten Reformprozesses und den bewährten Ansätzen des „Hessischen Weges“ im Bereich der Steuerung des Leistungssports werden für den Landessportbund Hessen nachfolgende Schwerpunkte von besonderer Bedeutung sein:*



**Annika Mehlhorn**

Vizepräsidentin  
Leistungssport

## **Landesprogramm Talentsuche/Talentförderung und Förderkonzept 2028**

Wir wollen die begonnene Umstrukturierung des Landesprogramms Talentsuche/Talentförderung abschließen und das Programm noch enger mit den Fördermaßnahmen der Verbände verzahnen. Zudem wollen wir die Vereine, die sich im Leistungssport engagieren, weiterhin unterstützen. Wir werden darüber hinaus die hessischen Fachverbände, die für die Landeskader und die Bundesnachwuchskader „NK2“ verantwortlich sind, durch unsere Beratung und vor allem durch die Umsetzung des „Förderkonzepts 2028“ unterstützen und so die Verbände in die Lage versetzen, im nationalen Vergleich eine führende Rolle im Nachwuchsleistungssport einzunehmen.

## **Trainer\*innen und Athlet\*innen im Fokus**

Trainer\*innen spielen im Leistungssport die entscheidende Rolle. Wir werden entsprechend den Fachbeirat Trainer – wie auch die Athletenvertretung – unterstützen, hierbei zusätzliche Aus- und Fortbildungsmaßnahmen auf verbandlicher und universitärer Ebene in den Blick nehmen und im Jahr 2024 eine Trainer\*innen-Offensive starten.

## **Olympiastützpunkt Hessen**

Wir wollen Standort und Bedeutung des OSP Hessen langfristig sichern und entwickeln. Hierzu werden wir insbesondere die Stützpunkt-Strukturen durch Stärkung der bestehenden Bundesstützpunkte (BSP) verbessern, aber auch die Ausweisung weiterer BSP prüfen. Darüber hinaus will der OSP Hessen die Infrastruktur der Trainings- und Wettkampfstätten am Standort Hessen qualifizieren, den Austausch im Leistungssportnetzwerk (v. a. Sportmedizin, Bildung, Wirtschaft/Arbeitgeber) systematisieren und Zielsetzungen für die nächsten beiden Olympiazyklen (bis 2032) entwickeln.

An der Erarbeitung eines transparenten und langfristig gesicherten Berechnungs- und Finanzierungsmodells für die Olympiastützpunkte in Deutschland wirken wir aktiv mit. Darüber hinaus gestalten wir den Generationenwechsel im hauptberuflichen Bereich des OSP Hessen, sichern Wissensbestände ausscheidender Mitarbeiter\*innen und bereiten einen entsprechenden Wissenstransfer vor.

## **Campus Sportdeutschland**

Nationale und internationale Spitzenleistungen sind nur mit dafür geeigneten Trainings- und Wettkampfstätten möglich. Wir werden das Projekt „Campus Sportdeutschland“ einschließlich des Ausbaus

der Stützpunkte Leichtathletik (Ersatz-Neubau Leichtathletikhalle nach Frankfurt-Niederrad), Turnen, Tischtennis, Volleyball sowie die Erweiterung des Ringer-Leistungszentrums und der Sprungschanze in Willingen unterstützen und eng begleiten. Wir werden uns zudem dafür einsetzen, die Pläne für einen bedarfsgerechten Neubau (Sportinternat und Sporthalle) am Standort Otto-Fleck-Schneise zeitnah zu verwirklichen.

### ■ ***Evaluation des hessischen Leistungssportkonzeptes***

Wir werden das gemeinsam mit dem Sport- sowie dem Kultusministerium verabschiedete Konzept zur Neuausrichtung des Leistungssports im Sportland Hessen evaluieren und auf seine Umsetzung prüfen mit dem Ziel, möglichst viele der beschriebenen Ziele bis Ende 2025 umzusetzen.



# Finanzmanagement

*Weiterer Aufbau der freiwilligen Rücklage: Die außergewöhnlichen Ereignisse der aktuellen Zeit (Corona-Pandemie, Energiekrise etc.) verdeutlichen, wie unvorhergesehen und kurzfristig Mehraufwendungen zustande kommen können, die den Haushalt belasten. Die Rücklage des Landessportbundes muss daher kontinuierlich weiter aufgebaut werden. Dies ist unabdingbar, um bei Haushaltsschwankungen eine Ausgleichsmöglichkeit zu haben. Für die vor uns liegende Arbeitsperiode sind maßvolle Überschüsse in den Haushalten geplant, um das Ziel des Aufbaus einer angemessenen Rücklage zu erreichen.*



**Helmut Meister**

Vizepräsident  
Finanzmanagement

## ■ **Verbesserung der Liquidität**

Der Landessportbund nimmt temporär Finanzhilfen durch die Gemeinnützige Förder-GmbH in Anspruch. Dadurch werden Liquiditätsengpässe die sich zum Beispiel aus der jährlichen Übungsleiter-Bezuschussung in Höhe von 4,5 Millionen Euro ergeben, ausgeglichen.

Ziel ist es, die Inanspruchnahme der GmbH-Mittel mittelfristig überflüssig werden zu lassen. Das Kapital soll dann wieder zur Erwirtschaftung von Zinserträgen eingesetzt werden. Hierzu muss die Liquidität des Lsb h um circa 3 Millionen Euro verbessert werden. Dieses Ziel wird durch die angestrebten Haushaltsüberschüsse anvisiert.

Zum Ende der Arbeitsperiode wird gegebenenfalls zusätzlich die Aufnahme eines einmaligen Finanzierungskredites vorgenommen.

## ■ **Hessisches Glücksspielgesetz**

Der Landessportbund Hessen fördert, berät und unterstützt seine ehrenamtlich geprägten rund 7.400 Sportvereine sowie die fast 100 Verbände und Sportkreise in Hessen und sichert so das freiwillige Engagement ab.

Die Preissteigerungen und besonders die Steigerungen der Lohnkosten stellen den Lsb h vor große Herausforderungen. Eine Tariferhöhung um 1 Prozent bedeutet im Haushalt des Landessportbundes einen Lohnkostenanstieg um 70 T€, der durch Einsparungen ausgeglichen werden muss.

Zur Wahrnehmung seiner zahlreichen Aufgaben im organisierten Sport bedarf es einer finanziellen Planungssicherheit für die Haushalte des Lsb h. Aus diesem Grund setzen wir uns für eine Verankerung eines Inflationsausgleichs („Dynamisierung“) der Zuweisungen an die Destinatäre im Hessischen Glücksspielgesetz ein.

## ■ **Sportschule Frankfurt: Modernisierung, Umsatzsteigerung, Kosteneinsparung**

Die Corona-Pandemie hat zu rückläufigen Umsätzen der Sportschule des Isb h geführt. Die Nutzung der Sportstätten und auch der vor der Corona-Pandemie fertiggestellten neuen Sporthallen konnte nicht planmäßig stattfinden.

Die seit Ende 2022 wieder steigenden Belegungszahlen erhöhen die Auslastung unserer Sportschule insgesamt und führen zu entsprechenden Umsatzsteigerungen. Gleichzeitig hat die Erwartungshaltung der Nutzer, insbesondere an die technische Ausstattung der Sportschule, zugenommen.

Wir werden entsprechend schrittweise die Modernisierung der Frankfurter Sportschule fortsetzen und hierzu u. a. die Seminarraumtechnik sowie die WLAN-Versorgung aktualisieren.

Um dem Anstieg der Energiekosten entgegenzuwirken, werden die Einsparmaßnahmen fortgeführt und der Einsatz von Photovoltaik geprüft.



# Kommunikation und Marketing

*2,1 Millionen Mitglieder, mehr als 7.400 Vereinsvorsitzende, Zehntausende Vorstandsmitglieder, Trainer\*innen, Übungsleitende: Allein die Kernzielgruppe des Landessportbundes Hessen ist riesig. Hinzu kommen all jene Menschen, die indirekt mit dem organisierten Sport in Hessen zu tun haben: Politiker\*innen und Journalist\*innen, Schüler\*innen und Lehrer\*innen, Sportbegeisterte ohne Vereinsbezug, Entscheider\*innen in Kommunen und Organisationen, Sponsor\*innen und Eltern. In ihrer aller Wahrnehmung vorzudringen, die Inhalte des Landessportbundes zielgenau zu transportieren und Bedarfe sowie Nutzen des Vereinsports sichtbar zu machen – das ist die wesentliche Aufgabe des Geschäftsbereichs Kommunikation und Marketing.*



**Uwe Steuber**

Vizepräsident  
Kommunikation  
und Marketing

## ■ Zielgruppengerecht denken, crossmedial kommunizieren

Um veränderten Nutzungsgewohnheiten Rechnung zu tragen, werden wir das Kernstück der lsb h-Kommunikation – die Zeitschrift „Sport in Hessen“ – neu aufstellen. Inhalte von Sportkreisen und Verbänden werden ab Januar 2024 anschaulich in einem Online-Portal veröffentlicht. Mehr Übersichtlichkeit, ein offener Zugang und weniger Regularien zu Länge und Inhalt von Beiträgen sind dabei die entscheidenden Vorteile gegenüber der bisherigen gedruckten „Berichtsausgabe“. Themen, die auch für andere Mitgliedsorganisationen hohe Relevanz besitzen, werden ergänzend dazu in die „Magazinausgabe“ implementiert. Diese wird – einer Leserumfrage folgend – weiter gedruckt erscheinen, den Abonnenten künftig jedoch auch als E-Paper zur Verfügung stehen.

Mit beiden Digitalisierungsschritten wird die Einbindung weiterer Formate (Fotostrecken, Videos, Audios, Links) erleichtert und angestrebt. Generell wollen wir die crossmediale Kommunikation stärken. Wichtige Themen sollen also noch stärker auf allen Kanälen des lsb h, insbesondere „Sport in Hessen“, Website und Social Media sowie per Pressemitteilung, gespielt und dafür kanalgerecht aufbereitet werden. Mehr Aktualität auf der Website wird angestrebt. Ergänzend zu den bestehenden Formaten ist die Einführung eines eigenen lsb h-Podcasts geplant. Dieser soll in einem ersten Schritt die Titelthemen der „Magazinausgabe“ aufgreifen und weiterführend bearbeiten.

Alle Kommunikationsaktivitäten sollen künftig noch stärker an der jeweiligen Zielgruppe ausgerichtet werden. Für die eigenen Kanäle sind dies insbesondere die Entscheider\*innen, Mitarbeitende und Ehrenamtliche in den Vereinen und Sportorganisationen. Texte, Posts und andere Inhalte sollen deshalb noch serviceorientierter gestaltet werden. Im Mittelpunkt steht die Frage: Was können unsere Mitgliedsorganisationen für ihre Arbeit mitnehmen?

## ■ **Einheitlich auftreten, gemeinsam überzeugen**

Nur gemeinsam sind wir stark: Diese Botschaft wird nicht zuletzt über den einheitlichen Außenauftritt des lsb h und seiner Sportkreise transportiert. Das Corporate Design (CD) sorgt dabei für einen wichtigen optischen Wiedererkennungswert. Fast 15 Jahre nach der letzten Überarbeitung wird das CD nun einer Modernisierung unterzogen. Die Anforderungen in digitalen Formaten werden dabei stärker mitgedacht und einer starken Bildsprache wird mehr Raum gegeben. Die Sportkreise werden bei der Umsetzung des veränderten Corporate Design durch den lsb h unterstützt.

## ■ **Meinung prägen, Kompetenzen stärken**

„Kommunikation und Marketing“ ist ein klassischer Querschnittsbereich, der Themen aus der gesamten Organisation aufgreift und kommunikativ umsetzt. Dennoch will der Geschäftsbereich auch mit eigenen Veranstaltungen die Außenwirkung des Verbandes und seiner Mitgliedsorganisationen verbessern. Den Auftritt des lsb h auf dem Hessentag werden wir deshalb mithilfe eines neuen Messestandes und einem überarbeiteten Konzept modernisieren. Ganz nach dem Motto „bunt und bewegt“ steht die Vielfalt des Sports dabei im Mittelpunkt. Mitmachaktionen aus unterschiedlichsten Bereichen – vom Leistungssport bis hin zum Sport für Ältere – sollen dazu einladen, in Bewegung und ins Gespräch zu kommen.

Ins Gespräch und gar in die Diskussion kommen, Meinungen prägen: Darauf zielt auch der Sportdialog „Volltreffer“ des Landessportbundes Hessen e.V. Nach Corona-bedingter Pause wollen wir die Veranstaltung wieder jährlich durchführen. Kontroverse Themen werden dabei mit wichtigen Entscheider\*innen, aber auch mit Vereinsverantwortlichen diskutiert. Mit einem künftigen Streaming der Veranstaltung wollen wir den Sportdialog digitaler und einer breiteren Basis zugänglich machen. Eine crossmediale Begleitung der Veranstaltung samt Aufbereitung weiterführender Inhalte soll die Bedürfnisse des organisierten Sports zusätzlich veranschaulichen.

Da Öffentlichkeitsarbeit nicht nur für den Landessportbund, sondern auch für seine Mitgliedsorganisationen wichtig ist, wollen wir die entsprechenden Kompetenzen auf allen Ebenen stärken. So soll das Sport.Medien.Camp in Zusammenarbeit mit den Offenen Kanälen Hessen wieder regelmäßig die Video-kompetenzen von Interessierten stärken. Über die Bildungsakademie des lsb h sollen ergänzend Seminare angeboten werden, etwa zum journalistischen Schreiben. Eine bedarfsorientierte Teilnahme des Geschäftsbereichs Kommunikation und Marketing an der Nachgefragt-Reihe des lsb h wird angestrebt.

## ■ **Digitalisierungsstrategie umsetzen**

Zur Umsetzung unserer Digitalisierungsstrategie haben wir im zweiten Halbjahr 2022 einen umfangreicher Analyseprozess durchgeführt. Seit Jahreswechsel 2022/2023 setzen wir einen differenzierten Maßnahmenkatalog auf Grundlage eines organisationsweiten Zielbildes um. Neben der Verbesserung der IT-Infrastruktur sollen vor allem die Kommunikations-, Antrags- und Arbeitsprozesse in Richtung der Vereine, aber auch mit Blick auf Sportverbände und Sportkreise schrittweise digitalisiert und damit das Ehrenamt entlastet werden.



# *Der Landessportbund im Internet*

**Der Landessportbund Hessen e.V.**

**[www.landessportbund-hessen.de/wir-ueber-uns/daten-und-fakten](http://www.landessportbund-hessen.de/wir-ueber-uns/daten-und-fakten)**

**Vereinsmanagement**

**[www.landessportbund-hessen.de/geschaeftsfelder/vereinsmanagement](http://www.landessportbund-hessen.de/geschaeftsfelder/vereinsmanagement)**

**Sportentwicklung**

**[www.landessportbund-hessen.de/geschaeftsfelder/sportentwicklung](http://www.landessportbund-hessen.de/geschaeftsfelder/sportentwicklung)**

**Sportjugend Hessen**

**<https://www.sportjugend-hessen.de/>**

## **Schule, Bildung und Personalentwicklung**

[www.landessportbund-hessen.de/geschaeftsfelder/schule-bildung-und-personalentwicklung](http://www.landessportbund-hessen.de/geschaeftsfelder/schule-bildung-und-personalentwicklung)

## **Leistungssport**

[www.landessportbund-hessen.de/geschaeftsfelder/leistungssport](http://www.landessportbund-hessen.de/geschaeftsfelder/leistungssport)

## **Finanzmanagement**

[www.landessportbund-hessen.de/geschaeftsfelder/finanzmanagement](http://www.landessportbund-hessen.de/geschaeftsfelder/finanzmanagement)

## **Kommunikation und Marketing**

[www.landessportbund-hessen.de/geschaeftsfelder/kommunikation-und-marketing](http://www.landessportbund-hessen.de/geschaeftsfelder/kommunikation-und-marketing)

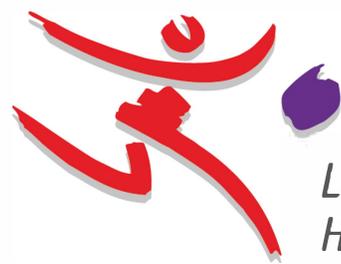


*[www.landessportbund-hessen.de](http://www.landessportbund-hessen.de)*



Das Zeichen für  
verantwortungsvolle  
Waldwirtschaft





*Landessportbund  
Hessen e.V.*

